

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

# Auszug aus:

Trakl - Kaspar Hauser Lied - Interpretation des Gedichts

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Linckensstr. 187 • 48165 Münster

### Georg Trakl

### **Kaspar Hauser Lied**

01 Er wahrlich liebte die Sonne, die purpurn den Hügel hinabstieg, Die Wege des Walds, den singenden Schwarzvogel Und die Freude des Grüns.

Ernsthaft war sein Wohnen im Schatten des Baums

05 Und rein sein Antlitz.

Gott sprach eine sanfte Flamme zu seinem Herzen: O Mensch!

Stille fand sein Schritt die Stadt am Abend; Die dunkle Klage seines Munds:

10 Ich will ein Reiter werden.

Ihm aber folgte Busch und Tier, Haus und Dämmergarten weißer Menschen Und sein Mörder suchte nach ihm.

Frühling und Sommer und schön der Herbst 15 Des Gerechten, sein leiser Schritt

An den dunklen Zimmern Träumender hin. Nachts blieb er mit seinem Stern allein;

Sah, daß Schnee fiel in kahles Gezweig Und im dämmernden Hausflur den Schatten des Mörders.

20 Silbern sank des Ungebornen Haupt hin.

1914/15

andere Interpretation. Im letzten Vers der vierten Strophe wird von einer kommenden Bedrohung gesprochen, denn Kaspar Hauser wird verfolgt, verfolgt von seinem Mörder. Aber davon bemerkt er hier noch nichts.

#### Die fünfte Strophe: Veränderungen?

Die fünfte Strophe zeigt, dass die Zeit im Leben des Kaspar Hauser vergeht, denn es werden die Jahreszeiten aufgezählt, die er durchlebt und als positiv empfindet ("Frühling und Sommer und schön der Herbst"). Er hat seinen Charakter in dieser Zeit nicht geändert, er ist immer noch "der Gerechte" (ähnlich Vers 15) und auch immer noch zurückhaltend und ängstlich der Gesellschaft gegenüber ("sein leiser Schritt an den Zimmern Träumender hin", Vers 15-16). Deshalb bleibt er wie früher allein, denn er hat keinen Anschluss an die Menschen in der Stadt gefunden, was mit dem letzten Vers in dieser Strophe beschrieben wird: "Nachts blieb er mit seinem Stern allein".

Die letzten drei Verse des Gedichtes beschreiben das Ende des Lebens von Kaspar Hauser. Im Winter wird er von seinem Mörder, dessen Schatten er "im dämmernden Hausflur" bemerkt, ermordet und "silbern sank des Ungebornen Haupt hin".

## Wer war Kaspar Hauser? Ein kurzer Überblick

Wie bereits erwähnt, wird in Trakls "Lied" Kaspar Hausers Leben erzählt, weshalb wir uns nun dieser Figur einmal näher widmen wollen. Im Frühling des Jahres 1828 wurde in Nürnberg ein Junge gefunden, der nicht älter als 16 Jahre alt war und sehr verwahrlost erschien. Wie sich herausstellte, konnte er kaum sprechen und war sehr schreckhaft. Er wurde zur Polizei gebracht, wo man in seinen zwei Briefen, die er mit sich trug, sein Geburtsdatum (30.04.1812) und seinen Namen herausfand. Kaspar Hauser scheute das Licht und laute Geräusche, sowie Fleisch und Milch. Sein Verhalten war auffallend, weshalb er bald zum Studienobjekt vieler Pädagogen und Theologen wurde, welche ihm auch das Sprechen beibrachten. Nach einiger Zeit fand man heraus, dass er von einem fremden Mann in Nürnberg ausgesetzt wurde und jahrelang gefangen in einem dunklen Verlies ohne Kontakt zur Außenwelt leben musste. Kaspar Hauser hatte es nicht leicht in der Gesellschaft und schaffte es nicht, sich zu integrieren. Auch wurde er oft das Opfer von Anschlägen und mit 21 wurde ihm eine lebensgefährliche Stichverletzung zugefügt, welcher er wenige Tage später erlag.

Kaspar Hauser wurde zum Objekt der (Kriminal-)Literatur und sein Leben zur Überlegung herangezogen, wie das Verhältnis von Gesellschaft und Individuum in dieser Zeit aussah. Auch in der heutigen Medizin gibt es Parallelen zu Kaspar Hauser. Dort spricht man vom "Kaspar Hauser Syndrom", wenn Kleinkinder oder Babys lange Zeit ohne liebevollen und persönlichen Kontakt zur Mutter oder anderen Menschen aufwachsen und dadurch Verhaltensauffälligkeiten zeigen.

## Die stilistische Untermauerung des Gedichts in der Epoche des Expressionismus

Georg Trakl gilt sowohl als Expressionist als auch als Impressionist. Weil "Kaspar Hauser Lied" aber zwischen 1913 und 1914 entstand, ist es eher dem Expressionismus zuzuordnen, welcher eine künstlerische und literarische Bewegung am Anfang des 20. Jahrhunderts darstellte. Sie wird als "Ausdruckskunst" – was sich von den lateinischen Wörtern "ex" und "premere" ableitet – bezeichnet und beschreibt die inneren Gefühle, Sehnsüchte, und Erlebnisse. Die Erlebnisse waren tiefgreifend in der Zeit, herrschten doch einige Kriege, wie beispielsweise der Erste Weltkrieg und das Volk wollte sich "ausdrücken", etwas sagen. Im Expressionismus ging es vorwiegend um die Beziehungen von Menschen untereinander und



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

# Auszug aus:

Trakl - Kaspar Hauser Lied - Interpretation des Gedichts

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

